

② **Collection Lorenz.**

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Führer durch die Schweiz.

Mit 1 Uebersichtskarte, 3 Spezialkarten und 5 Stadtplänen.

Ein praktischer und zuverlässiger Wegweiser für Reisende

von

Ernst Bader.

Ein starker Band ca. 300 S., flexibel gebunden.

Ausgabe 1901.

Preis 2 *M* 80 *§* ord., 2 *M* 10 *§* netto, 1 *M* 90 *§* bar und 7/6.

— Ein Probe-Exemplar 1 *M* 40 *§* bar. —

Schnell hat sich unser „Schweizerführer“ eine geachtete Stellung erworben. Seine vorzügliche Bearbeitung, die guten Beilagen, die gute Ausstattung und der billige Preis sicherten ihm schnell seinen Platz.

Viele Anerkennungen und sich sehr lobend aussprechende Recensionen liegen uns vor.

Die „St. Petersburger Zeitung“ schreibt:

„Wir sind jedesmal mit wenig Aerger und wirklichem Vergnügen in der Schweiz gereist und bedauern nur, dass wir nicht den Führer dabei zur Hand gehabt haben, der uns heute vorliegt. Zu rühmen ist an dem Buche die Kürze. Ein gewaltiges Material ist auf ca. 300 Seiten zusammengedrängt. Zweitens ist der Druck sehr zu loben, er ist deutlich und die Hauptsachen sind durch fette Schrift hervorgehoben. Auch die Karten und Pläne sind gute Arbeit. Zwischen den grossen Reisehandbüchern auf der einen und den ganz kleinen auf der anderen Seite schlägt dieses Büchlein den richtigen Mittelweg ein: es bietet weder zu viel des Stoffes — was vielen Touristen die richtige Auswahl erschwert — noch auch zu wenig — was einen Reiseführer zwecklos erscheinen lässt.“

Aus der Besprechung der „Blätter des Württg. Schwarzwaldvereins“:

„Einen besonderen Vorzug desselben erblickt der Schriftleiter darin, dass es in ausgesprochener Weise auch die Bedürfnisse solcher Reisenden zu befriedigen sucht, welche bescheidene Anforderungen zu machen gewohnt sind. In der That ist es ja selbst an Plätzen wie Luzern und Interlaken, die ob ihrer teuren Preise berühmt sind, sehr wohl möglich, billige und gute Quartiere zu finden; nur bedarf der Reisende eines Führers, der ihm solche benennt. Wer den Baderschen Führer benutzt, wird immer Auskunft erhalten.“

Freiburg im Breisgau, Mai 1901.

Lorenz & Watzel, Reiseführer-Verlag.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

② Mitte des Monats erscheint bei mir:

Fünf Bücher

deutscher Hausaltertümer

von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum 16. Jahrhundert.

Ein Lehrbuch

von **Moriz Heyne,**

ord. Professor der germanischen Philologie an der Universität Göttingen.

Zweiter Band.

Das deutsche Nahrungswesen.

Inhalt: Erzeugung: Das Ackerland. Bestellung, Säen und Ernten. Hausland und Garten. Weinbau. Wiese und Wald. Viehzucht. Bienen. Hund und Katze. Jagd und Fischfang. — Bereitung: Mahlen und Backen. Fleischverwertung. Eier. Milchwirtschaft. Pflanzenkost. Gegohrene Getränke.

Mit 75 Abbildungen im Text.

Preis geheftet 12 *M*, in Halbfranz gebunden 15 *M*.

Der erste Band des Werkes erschien im September 1899. Es hat, wie zu erwarten stand, allseitige Beachtung nicht nur unter den engeren Fachgenossen des Verfassers, sondern auch unter den Geschichtsforschern, Kunst- und Kulturhistorikern gefunden. Das Unternehmen wird viel dazu beitragen, durch tiefere und genauere Erkenntnis, als bisher möglich, die gemütvollte Freude an dem geschichtlichen Werden unseres deutschen Volkstums zu erhöhen und zu verbreiten, da die anschauliche und stilistisch abgerundete Darstellung es auch für weitere Kreise nutzbar macht.

Ich bitte, den zweiten Band als neu und zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, den 2. Mai 1901.

S. Hirzel.

Verlag von C. L. HIRSCHFELD
in Leipzig.

②

Demnächst erscheint die dritte vermehrte Auflage der

GEDICHTE

von

CLOTILDE VON SCHWARTZKOPPEN

GEB. VON FRANÇOIS.

✱

112 Seiten kl.-8^o. Preis 2 *M* 50 *§*,
in elegantem Ganzleinenband 3 *M* 50 *§*.

Mit 25% Rabatt, bar 7/6.

Gebundene Exemplare nur bar.

✱

Die Verfasserin ist bekannt durch verschiedene Bände fein psychologischer Novellen, besonders aber durch die Lebensgeschichte ihres Vaters, „Carl von François, ein Soldatenleben“, die bereits in dritter Auflage erschienen ist und in weiten Kreisen immer wieder lebendiges Interesse erregt.

Die vorliegende Auflage der Gedichte ist sehr vermehrt und vermannigfaltigt worden. Die Lieder erscheinen als der Ertrag eines ganzen Menschenlebens, und die verschiedensten Stimmungen kommen darin in eigenartiger, oft überraschender Weise zum Ausdruck. Die Kritik hat wiederholt die Kraft der Empfindung und den ungekünstelten, vielfach volkstümlichen Ton an ihnen gerühmt.

Leipzig, 30. April 1901.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.